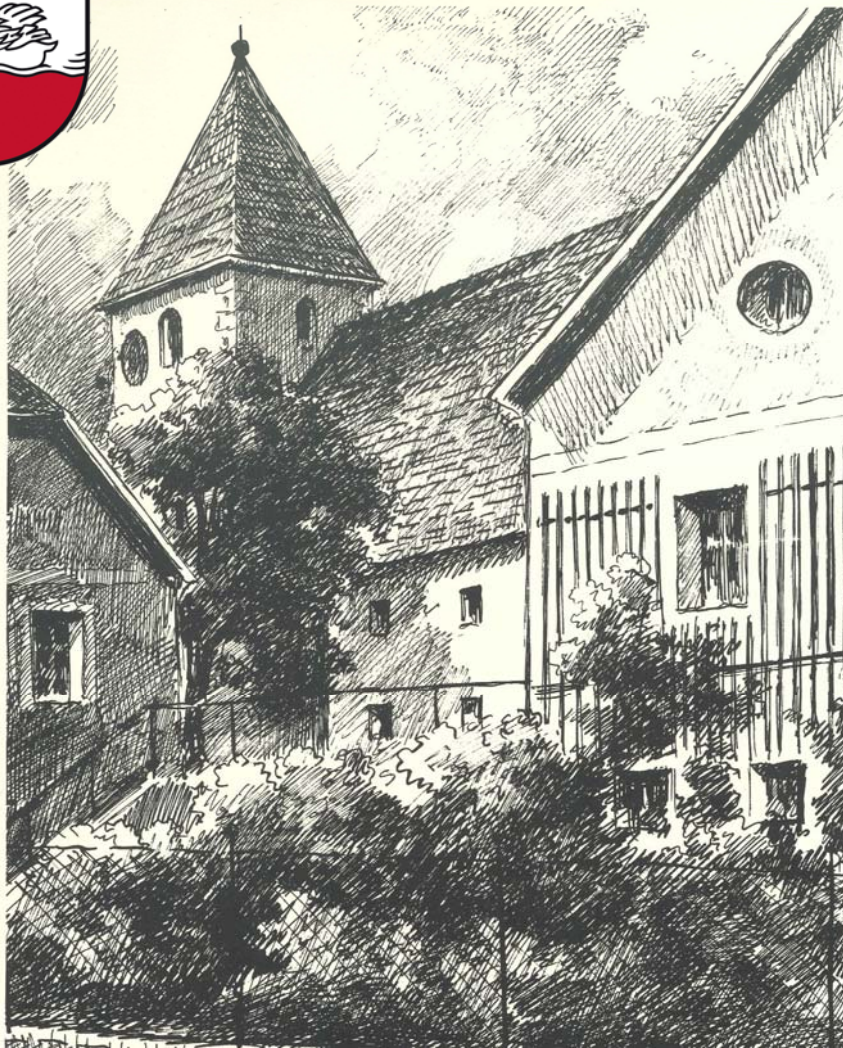


Ausgabe Nr. 6/2022

MARKTGEMEINDE DIMBACH



GEMEINDE- INFORMATION



Geschätzte Dimbacherinnen und Dimbacher, liebe Jugend und liebe Kinder!

Herzlichen Dank an alle die bei der **Bundespräsidentenwahl** von ihrem **Stimmrecht** Gebrauch gemacht haben und letzten Sonntag ihren Beitrag für demokratische Entscheidungen kundgemacht haben. Demokratie ist ein kostbares Gut, das einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft einnehmen **muss**.

Danke an **Franz Leonhartsberger** (Diakon) für die **zeichnerische Darstellung** unserer Wallfahrtskirche (Titelbild) aus dem Jahre 1935 von einem gewissen Künstler Roittner.

In dieser herausfordernden Zeit sind wir alle zusammen noch mehr gefordert, bestehende Einrichtungen (Vereine, Infrastruktur, Veranstaltungen) und auch neue wichtige Projekte gemeinsam zu unterstützen.

Jede und jeder Einzelne ist mit seiner Fähigkeit eingeladen, mitzumachen und mitzuarbeiten um unsere Lebensqualität in Dimbach langfristig zu sichern. Eine besondere Einladung gilt an dieser Stelle unserer Jugend.

Euer Bürgermeister



SO HAT DIMBACH GEWÄHLT - ERGEBNIS BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

Wahlberechtigte: 812 Personen
Abgegebenen Stimmen: 477 Stimmen

Gültige Stimmen: 458 Stimmen
Ungültige Stimmen: 19 Stimmen
Wahlbeteiligung:
(ohne ausgestellte Wahlkarten) 58,74 %
Ausgestellte Wahlkarten 143 Stück

Wahlwerber:	Stimmen:	Prozent
-------------	----------	---------

Dr. Michael Brunner	20 Stimmen	4,37 %
---------------------	------------	--------

Gerald Grosz	31 Stimmen	6,77 %
--------------	------------	--------

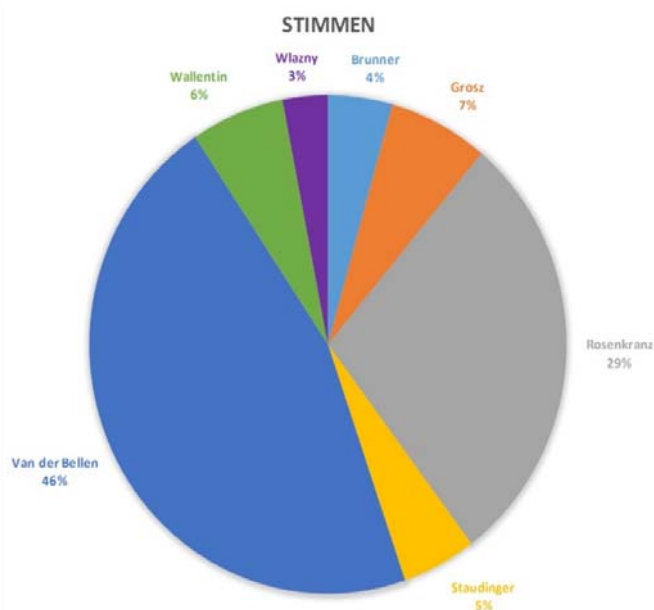
Dr. Walter Rosenkranz	131 Stimmen	28,6 %
-----------------------	-------------	--------

Heinrich Staudinger	23 Stimmen	5,02 %
---------------------	------------	--------

Dr. Alexander Van der Bellen	210 Stimmen	45,85 %
------------------------------	-------------	---------

Dr. Tassilo Wallentin	29 Stimmen	6,33 %
-----------------------	------------	--------

Dr. Dominik Wlazny	14 Stimmen	3,06 %
--------------------	------------	--------



AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Trafo Erneuerung

Um die Stromversorgung im Versorgungsgebiet Erlau zu verbessern, wird derzeit von der Firma Linz AG der Trafo in diesem Bereich erneuert.



VORTRAG „BLÜTENREICHES BIENENJAHR IM GARTEN“

Spannende Einblicke in die Lebensabläufe von Honigbiene & Co und Tipps für den bienenfreundlichen Garten erwarten dich.

Wann blühen welche Pflanzen auf meinem Boden?

Wie kann ich einen Jahreszeitengarten zusammenstellen, der Wildbienen und Schmetterlinge anzieht und auch Honigbienen erfreut?

Je abwechslungsreicher der Garten vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst hinein gedeckt ist, umso besser.

Der Vortrag informiert über die „10 Jahreszeiten“ in Österreich, die Lebensabläufe von Honigbiene & Co und wie man den eigenen Garten bienenfreundlich gestalten kann.

Referentin:
Dr. Katja Hintersteiner

Wann:
Dienstag,
15. November 2022,
um **19:00 Uhr**

Wo:
Xaverlhaus



Foto: pixabay



Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

SONNTAGS-FRÜHSCHOPPEN IM XAVERLHAUS

Seit Oktober 2022 hat der Dimbacher-Wirt sonntags nicht mehr geöffnet.

Die Vereine der ARGE Xaverlhaus haben sich daher entschlossen, erneut die Fröhschoppen an einen Sonntag im Xaverlhaus anzubieten.

Die Fröhschoppen werden vorerst bis Mitte/Ende Jänner 2023 angeboten.

Wenn dieses Angebot gut angenommen wird, ist eine Weiterführung geplant.

Der erste Fröhschoppen im Xaverlhaus findet am Sonntag, den 16. Oktober 2022 statt.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die diese Veranstaltungen wieder ermöglichen.

Besonders möchte ich mich bei ÖkR Josef Wiesinger bedanken, der sich um die Organisation kümmert.



WOHNUNG ZU VERMIETEN

Im WSG-Bau **Dimbach 9B**,
4371 Dimbach
ist eine **Wohnung frei**
(ca. 57m²)

Weitere **Informationen** bei
Bürgermeister **Manfred Fenster**
☎ (0664) 73 100 246



PERSONELLES



Neu im Team ist seit
1. Oktober 2022,
Frau **Andrea Sponseiler**
(Hochreithschneider).

Andrea wird sich hauptsächlich
um die Reinigung in Volks-
schule/Mehrzweckgebäude/
Xaverlhaus kümmern.

Wir heißen Andrea in unserem Team herzlich
**willkommen und wünschen ihr viel Freude mit
ihrem neuen Arbeitsplatz!**

STRAßENSPERRE

Die Straßenmeisterei Grein gibt bekannt, dass auf
der **B119** der Greiner Straße Sanierungsarbeiten
notwendig geworden sind und daher eine **Total-
sperre** erforderlich ist.

Die Sperre ist von km 14,600 bis km 16,000
(Bereich **Hackschnitzelplatz bis Güterweg
Achleitner**) im Zeitraum vom **17.10.2022 bis
25.10.2022** geplant.

Die **tatsächliche Sperre** wird **maximal 3 Tage**
dauern.

Die **Umleitungsstrecke** wird über die L1436 der
Langenbach Straße nach St. Nikola und der B003
Donau Straße nach Grein geführt.

BAUVERHANDLUNGSTERMINE

Die nächsten
Bauverhandlungen findet am
21. November 2022,
22. Dezember 2022
ab 13:00 Uhr
am **Marktgemeindeamt**
Dimbach statt.



Voranmeldung bei

AL Margit Enengl, ☎ (07260) 75 07-14,
✉ enengl@dimbach.ooe.gv.at

**Bitte die Unterlagen spätestens eine Woche
vorher am Marktgemeindeamt abgeben!**

ABLAGERUNG GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Gras bzw. Baum- und Strauchschnitt bitte
getrennt anliefern und in die Liste am Müll-
sammelplatz eintragen.

Es wurden dafür 2 separate Lagerplätze zur
Verfügung gestellt.



ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTE

Herr **Martin Palmethofer** wurde vom Oö.
Zivilschutzverband zum **Zivilschutzbeauftragten**
der Marktgemeinde Dimbach ernannt.
Danke für deinen Einsatz für Dimbach.



ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT (EEG)



Die Marktgemeinde Dimbach hat sich entschlossen, in Zusammenarbeit mit der LINZ AG, eine „Erneuerbare Energiegemeinschaft“ zu gründen.

An der Informationsveranstaltung am 6. Oktober 2022 nahmen ca. 60 Personen teil. Das Interesse an diesem Thema besteht also.

Diese Energiegemeinschaft bietet unserer Dimbacher Bevölkerung an, Strom gemeinsam zu produzieren, zu speichern und intelligent zu verbrauchen.

Vorzüge einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft

- ⇒ Ökostrom wird von einer PV-Anlage vor Ort erzeugt und auch effektiv genutzt.
- ⇒ Mitglieder einer Energiegemeinschaft ohne eigener Energieerzeugungsanlage können den erzeugten Ökostrom beziehen.
- ⇒ Ökostrom ist für die Verbraucher kostengünstiger gegenüber dem Strom, der von einem Energieversorger gekauft werden muss.
- ⇒ Man erspart sich Steuern, Abgaben und hat in diesem Fall reduzierte Netztarife.

⇒ Aufgrund der reduzierten Netztarife profitiert auch der Stromerzeuger monetär vom günstigen Ökostrom.

Für eine Dimbacher Energiegemeinschaft ist ein Verein zu gründen.

Seitens der LINZ AG werden das Förder- und Finanzierungsmanagement, sowie die Stromabrechnungen der einzelnen Mitglieder, durchgeführt.

Zusätzlich werden auch alle Mitglieder der Energiegemeinschaft im vollen Umfang betreut.



Die nächsten Schritte - Zeitplan:

bis Ende Oktober 2022:

- ✓ Teilnehmererfassung zur Planung und Auslegung der EEG (Interessensbeurkundung)
 - ⇒ Wer will PV-Strom über die EEG beziehen?
 - ⇒ Wer will PV-Strom über die EEG verkaufen?
 - ⇒ Wer will eine PV-Anlage errichten lassen und PV-Strom über die EEG verkaufen?

Herbst/Winter 2022:

- ✓ Datenauswertung und Netzprüfung
 - ⇒ Wer kann mitmachen.

Herbst/Winter 2022:

- ✓ Kontaktaufnahme bez. PV-Anlagenbau
 - ⇒ Die LINZ AG nimmt mit ihnen persönlich Kontakt auf

Winter 2022/Frühling 2023:

- ✓ Gründung der EEG Dimbach, Vertragswesen
 - ⇒ Die EEG wird gegründet und kommt zur Vertragsunterzeichnung dann auf Sie zu

Frühling 2023:

- ✓ Inbetriebnahme der EEG

Weitere **Informationen** bzw. **Videos** zu Erneuerbaren Energiegemeinschaft sowie die Interessenbeurkundung findet man auf unserer Homepage www.dimbach.at/News.

Das **Formular** für eine **Interessenbeurkundung** ist auch am Marktgemeindeamt Dimbach erhältlich.

ADVENTMARKT DES KINDERGARTENS

Am **Sonntag, den 20. November 2022** findet von **8:00 Uhr bis 11:00 Uhr** wieder der **traditionelle Adventmarkt** des Kindergartens im Pfarrheim Dimbach statt.

Es werden verschiedene weihnachtliche Produkte angeboten. Der Reinerlös der Veranstaltung wird zum Ankauf von Spiel- und Bildungsmaterialien verwendet.

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Kindergartenteam.



MARTINSFEST IM KINDERGARTEN

Am **Freitag, den 11. November 2022** veranstaltet der Kindergarten Dimbach das traditionelle **Martinsfest**.

Treffpunkt ist um **17:00 Uhr** vor dem Kindergarten.

Gemeinsam marschieren die Kinder mit ihren selbstgebastel-

ten Laternen zur Kirche. Nach der Feier in der Kirche lädt der Kindergarten zum gemütlichen Beisammensein ein.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Kindergartenteam.



BAUM- UND STRAUCHSCHNITT ENTLANG ÖFFENTLICHER STRAßEN

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen bzw. die freie Sicht behindern. Durch

überhängende Äste kann es zu Behinderungen oder fallweise zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen.

! Für etwaige Schäden an Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht.

Beachten Sie beim Rückschnitt, dass Pflanzen zum Licht immer

rasch nachwachsen. Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen.

In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe, die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

EINGEFRORENE MÜLLTONNEN - TIPPS ZUR VERMEIDUNG

Im Winter haben wir nicht nur mit Schnee und Eis auf den Straßen zu kämpfen, sondern auch mit Mülltonnen, deren Inhalt eingefroren ist. Die Tonnen können in diesem Fall nicht vollständig geleert werden. Entsprechend groß kann dann der Ärger sein.

Die Mitarbeiter der Müllabfuhr geben auch in der kalten Jahreszeit ihr Bestes.

Unsere Tipps helfen Ihnen dabei, unnötigen Ärger zu vermeiden:

- Nach der Leerung den Boden mit einigen Lagen Zeitungspapier oder einem Stück Karton bedecken.
- Das Einpacken von nassem oder feuchtem Müll in Plastik oder Papiersäcken kann hilfreich sein, um ein Festfrieren des Mülls zu verhindern.
- Abfälle besonders im Winter niemals in die Tonne hineindrücken.
- Achten, dass der Deckel der Mülltonne immer verschlossen ist und es nicht hinein regnen oder schneien kann.
- Es lohnt sich, im Winter einen witterungsgeschützten Platz zu finden. Hier bieten sich Garage oder Carport bestens an.



Foto: pixelio

WINTERDIENST 2022/2023

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** in der Zeit von **6:00 Uhr bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert**, sowie bei Schnee und Glatteis **gestreut** sind.

Ist ein Gehsteig bzw. Gehweg nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand** in der Breite von **1 Meter zu säubern** und zu bestreuen.

Die Eigentümer müssen weiters dafür sorgen, dass **Schneewechten** oder das **Eis von den Dächern** ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Arbeiten dürfen die

Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden.

**Ein „Dankeschön“
allen Hauseigentümern,
die immer den
Winterdienstverpflichtungen
nachkommen.**

SCHNEERÄUMUNG:

Die Schneeräumung im Winter 2022/2023 wurde, wie bisher, an die Firmen Holzmann und Kleinbruckner vergeben.

Im Ortsgebiet wird die Schneeräumung von der Firma Aschauer Bernhard (Bad Kreuzen) durchgeführt.

Der Räumplan kann am Marktgemeindeamt eingesehen werden.

Die Firma Kleinbruckner übernimmt wieder die Splittstreuung auf den Güterwegen. Die Salzstreuung auf der Riegelhof-

Gemeindestraße wird von der Firma Holzmann durchgeführt.

Bedanken möchte ich mich bei diesen Firmen und bei allen Landwirten, die sich wieder bereit erklärt haben, die Schneeräumung im Winter 2022/2023 zu übernehmen.



Foto:pixelio

ACHTUNG WILDWECHSEL - VORSICHT IM STRAßENVERKEHR

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Wald-rändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Ab-ernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, ge-wohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebens-räumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wild-

schweins mit 80 kg Körperge-wicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht ange-passte Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisio-nen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, voraus-schauend und stets bremsbe-reit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Ver-kehrssituation zulässt

(vermeiden Sie riskante Aus-weichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren aus-reichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Unfallstelle absichern. Die Poli-zei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verab-säumt, macht sich strafbar und bekommt auch keinen Schaden-ersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden.

ERNEUT FEHLWÜRFE BEI ABFALLENTSORGUNG

Obwohl immer wieder in den Gemeinde-Informationen auf eine korrekte Mülltrennung hingewiesen wird, wurden erneut Fehlwürfe in den Abfallcontainern festgestellt.

Ist es wirklich so schwierig Plastik von anderen Abfällen zu trennen? Ist es die Bequemlichkeit?

Traurig, das der Großteil der Dimbacher Bevölkerung wahrscheinlich akribisch den Müll trennt, während einige Nichtmotivierte alles zunichte machen.

Daher ist beabsichtigt, dass der Müllsammelplatz in Zukunft **Videoüberwacht** wird. Bekanntwerdende Fehlwürfe werden dann ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



HUNDEKOT ORDNUNGSGEMÄß ENTSORGEN



Bedauerlicherweise kommt es immer wieder zu Beschwerden der Gemeindebürger, dass der Hundekot auf privaten oder öffentlichen Grundstücken nicht ordnungsgerecht entsorgt wird.

Hundekot ist für die gesamte Bevölkerung ein großes Ärgernis.

Das Oö. Hundehaltegesetz 2002 sieht vor, dass die Exkremente des Hundes vom Hundeführer

unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen sind

Der Kot von Hunden ist mit vielen Keimen und Parasiten belastet, die ein massives Problem in der Landwirtschaft darstellen. Sie verunreinigen Gras, Heu und Silage und können in weiterer Folge durch die Übertragung von Krankheitserregern bei Rindern sogar Fehl- und Totgeburten auslösen.

Wer der Verpflichtung der Beseitigung von Hundekot nicht nachkommt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe bis € 7.000,00 bestraft werden.

Ein Dank gilt jenen Hundebesitzern, für die es selbstverständlich ist, die Hundestrümmel wegzuräumen.

Als Service für unsere Hundehalter stehen im Gemeindegebiet gratis Hundekotsackerl (beim Kaufhaus und in der Angerwegsiedlung) zur Verfügung.

Für ein harmonisches Zusammenleben ersuche ich, sich an die gesetzlichen Vorschriften zu halten und aufeinander Rücksicht zu nehmen.



HUNDEHALTUNG - ÄNDERUNG SEIT 1. SEPTEMBER 2022



Foto:pixelio

Mit **1. September 2022** ist in Oberösterreich ein **neues Hundehaltengesetz in Kraft** getreten.

Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen HundehalterInnen

nen etwaige Änderungen oder den **Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung** an die **Wohnsitz-Gemeinde** melden.

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter.

Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde **binnen drei Tagen** schriftlich **angemeldet werden**. Dabei muss auch der **erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungs-**

bestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein **Nachweis**, dass für den Hund eine **Haftpflichtversicherung** mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000,00 besteht, **vorgelegt werden**.

Für HundehalterInnen neu ist, dass seit 1. September 2022 auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekannt geben werden müssen.

WILD AUF WILD

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region

Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung. Als regionales Produkt ist es frei von Transport- oder Schlachtstress und zudem eine umweltschonende Alternative zu anderen Fleischsorten, da kurze Transportwege den ökologischen Fußabdruck geringhalten.

Wissen woher es kommt

Die Menschen achten bei ihrem Ess- und Ernährungsverhalten mittlerweile sehr genau darauf, woher die Produkte auf ihren Tellern kommen. Regionalität, tiergerechte Haltung und naturnah sollen die Lebensmittel sein. All dies trifft auf Wildbret zu. Auch die Entnahme bei der Jagd ist nachhaltig und rasch, damit die Tiere keinen Adrenalinstoß erhalten und sich dieser auf die Fleischqualität auswirkt. Die schnelle und hygienische Versorgung ist durch zwei Komponenten, dem Jäger selbst und der sogenannten Kundigen Person, abgesichert und bis ins Jagdrevier rückverfolgbar.

Wild als wertvoller Nährstofflieferant

„Heimische Wildtiere bewegen sich das ganze Jahr über frei in der Natur und äsen frische Gräser und Kräuter. Aus diesem Grund enthält Wildbret mehr Muskelgewebe, dafür aber weniger Fett und Bindegewebe als das Fleisch von Nutztieren. Im Unterschied zu Rind- und Schweinefleisch ist in den Teilstücken kaum Fett enthalten, weshalb selbst kalorienbewusste Menschen Wild ohne Reue genießen können. Zudem ist Wildbret sehr eiweißreich: Sein Eiweißgehalt von durchschnittlich 23 Prozent liegt höher als bei landwirtschaftlichen Nutztieren wie etwa Geflügel“, weiß Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des Oö Landesjagdverbandes. Wildbret enthält außerdem viele weitere gesunde Nährstoffe wie Vitamine der B-Gruppe sowie die Spurenelemente Zink, Eisen und Selen.

Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder bei den regionalen Jägerinnen und Jägern bezogen werden.

Fragen Sie doch einfach bei der Jägerschaft in Ihrer Gemeinde oder nutzen Sie die Online Plattform Wildes Österreich samt eigener APP um Wildbret zu erwerben.

Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft in der Folge bei ihrer Ausübung des Handwerks Jagd.

Viele köstliche Rezeptideen und Informationen über Wildbret finden Sie hier:

www.wild-oberoesterreich.at

www.wild-oesterreich.at

www.fragen-zur-jagd.at

www.oeljv.at/jagd-in-ooe/wildbret-rezepte



Bild: Werner Harrer | OÖ Landesjagdverband

BLACKOUT-VORTRAG



BLACKOUT

Die Marktgemeinde Dimbach lädt zum Vortrag

„Blackout – Ein Stromausfall der alles verändert.“

URSACHEN – AUSWIRKUNGEN – VORSORGE

- Donnerstag, 10. November 2022
- Franz-Xaver-Müller-Haus, Dimbach 3
- Beginn 19:00 Uhr
- Eintritt frei!

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen!

Informationsabend des OÖ Zivilschutzes zur Vorbereitung
auf einen längerfristigen, großflächigen Stromausfall

www.zivilschutz-ooe.at

Veranstalter: Marktgemeinde Dimbach



TANZKURS LJ-DIMBACH



ZVR: 1135293184

Bist du ready
für die Ballsaison?

TANZ KURS



mit Leo Leitner

Beginn: Sonntag, 06.11.2022, 16:00 Uhr
insgesamt 7 Kursabende zu je 2 Stunden

Anmeldung unter:

Kerstin Palmethofer 0681/81770380
Felix Furtlehner: 0650/8831990

Kosten pro Person: 90 €



Turnsaal
Dimbach



Anfänger &
Wiedereinsteiger

BUCHAUSSTELLUNG - ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Einladung



Buch- und Spieleausstellung

der Öffentlichen Bibliothek Dimbach
im Vorraum der Bibliothek

23. Oktober

9.00 - 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

Bitte die aktuellen Covid19-Bestimmungen beachten!

COMMUNITY NURSE - PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Tätigkeitsbereiche Sozialberatungsstelle



Kontakt:

Sonja Neuhofer

☎ (0664) 82 34 296

✉ sozialberatung.grein@o.rotekreuz.at

Stützpunkt Grein - Ortstelle Rotes Kreuz Grein

Tätigkeitsbereiche Community Nurse



Kontakt:

Andrea Holzer

☎ (0664) 88 74 61 57

✉ andrea.holzer@o.rotekreuz.at

Stützpunkt Pabneukirchen

Beratungen können am Stützpunkt zu den Bürozeiten bzw. nach individueller Terminvereinbarung, sowie mittels Hausbesuche erfolgen. Das Angebot ist kostenlos.

Wer sind die Zielgruppen?

- ⇒ Alle Bürger*innen mit **Informations- und Beratungsbedarf**
- ⇒ Alle Bürger*innen mit **bereits vorhandenen** Unterstützungs- sowie Pflegebedarf

Wer sind die Zielgruppen?

- ⇒ Ältere Menschen, die zuhause leben
- ⇒ ALLE Personen mit chronischen Erkrankungen
- ⇒ Pflege- und betreuungsbedürftige Personen, welche **noch keine mobilen Dienste oder andere Angebote** von Pflegeeinrichtungen in Anspruch nehmen.
- ⇒ Pflegende/betreuende An- und Zugehörige, sowie Familienmitglieder.

Was sind die Ziele?

- ⇒ **Kontakt- und Ansprechpartner*in** im Sozial- und Gesundheitsbereich.
- ⇒ **Information und Vermittlung** an zB. mobile Dienste, Alten-/Pflegeheime, 24h-Betreuung, Essen auf Räder, Unterstützung für pflegende Angehörige,...
- ⇒ Hilfestellung bei **Antragstellungen und Behördengängen** (zB. Pflegegeldantrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge,...).
- ⇒ Hilfe und Beratung in **schwierigen Lebenssituationen** (zB.: finanzielle Probleme, drohender Wohnungsverlust, familiäre Probleme, Alkohol- sowie Drogenproblematik,...).
- ⇒ Unterstützung in **Konfliktsituation** (zB. Gewaltdrohung in der Familie, Probleme mit Vermieter*innen bzw. Mieter*innen...).

Was sind die Ziele?

- ⇒ Längerer **Verbleib** der Zielgruppe im **eigenen Zuhause**.
- ⇒ Beratung, Information und Schulung der **An- und Zugehörigen**, um einen Verbleib zuhause zu fördern bzw. zu ermöglichen.
- ⇒ Gesundheit, Lebensqualität, Wohlbefinden, Selbstbestimmung, sowie Selbständigkeit der Zielgruppe fördern.
- ⇒ **Kurzzeitige Unterstützung und Hilfeleistung bei Pflegetätigkeiten**, sowie Schulung der An- und Zugehörigen (zB. nach einem Krankenhausaufenthalt, Begleitung zuhause zwischen Krankenhaus und Reha-Aufenthalt...).
- ⇒ Notwendigen **Bedarf** im Pflegebereich, **Vorbeugung** sowie Gesundheitsförderung erkennen und entsprechende Maßnahmen setzen.

Das **Projekt „Community Nurse“** wird beim **ersten Treffen „Gemeinsam statt Einsam“** am Dienstag, den **8. November 2022** im Xaverlhaus genau **vorgestellt**.

Die beiden Ansprechpartner, **Frau Neuhofer** bzw. **Frau Holzer**, werden an diesem Nachmittag ihren Tätigkeitsbereich vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

RÜCKBLICK „LUST AUF KUNST“

Von **30. September 2022 bis 2. Oktober 2022** fand im Xaverlhaus erstmals eine Vernissage (Kunstausstellung) mit Christa Matusich statt.

Die Ausstellung bzw. das, am Freitag im Zuge der Eröffnung stattfindende Konzert von Reinhard Furtlehner, waren gelungene Veranstaltungen. Die musikalische Umrahmung beim Frühschoppen am Sonntag übernahmen d'Gartenhäusler.

Auf diesem Wege möchte ich mich auch bei allen Vereinen der Dimbacher ARGE-Xaverlhaus bedanken, die an diesen Tagen die Bewirtung übernommen haben.

An diesem Wochenende war auch eine Delegation unserer Partnergemeinde Dimbach in der

Pfalz aus Deutschland mit Ortsbürgermeister Thomas Funck zu Besuch.

In zahlreichen Gesprächen konnte unsere Partnerschaft vertieft werden.

Damit unser Freunde die Gegend besser kennenlernen konnten, wurde am Samstag eine Wanderung auf den Burgstall unternommen. Der gemütliche Abschluss fand bei der Jausenstation Kastenhofer (Gebetsberger) statt.

Unsere Gäste kamen nicht mit leeren Händen zu uns. Sie brachten ein altes Mobiliar für unser Xaverlhaus mit. Wir werden dieses Geschenk in Ehren halten und im Xaverlhaus ausstellen.

Ein Gegenbesuch bei unseren Freunden ist geplant.



Danke an die Künstler, Christa Matusich und Reinhard Furtlehner, die beide mit Dimbach verwurzelt sind.

Christa Matusich, ✉ christa@matusich.at, 📠 christa.matusich.at

Mag. Reinhard Furtlehner, ✉ management@reinhardfurtlehner.at, 📠 reinhardfurtlehner.at

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DIMBACH

Die Firma **Katzengruber Kunststofftechnik GmbH** aus Dimbach sucht:

Ab Herbst 2023:



Lehrling als Kunststoffverfahrenstechniker

- Lehrzeit: 3 Jahre
- Lehrlingsentschädigung:
1. Lehrjahr EUR 1.000,00 brutto 2. und 3. Lehrjahr über dem Kollektivvertrag
- Kosten für den B-Führerschein werden von der Firma übernommen.

Nähere Auskünfte und Bewerbungen nach telefonischer Terminvereinbarung bei Herrn Huber ☎ (07260) 210 56.

Die Firma **AgrATool** aus Dimbach sucht:



Ab sofort:

LKW-Fahrer

- Arbeitszeit Voll- oder Teilzeit, im Ausmaß von 25-40 Wochenstunden
- Einsatzgebiet: Ganz Österreich
- Entlohnung für die Stelle des LKW-Fahrer auf Basis des Kollektivvertrags des Güterbeförderungsgewerbes für Arbeiter/innen. Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Genauere Informationen unter www.agratool.at

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: ✉ alouis@agratool.at.

FIRMA LOC-HOLZ AUS ARBING SUCHT MITARBEITER



Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
Automatisierungstechniker (m/w/d)
Techn. Sachbearbeiter/Disponent (m/w/d)
Lehrling Holztechniker (m/w/d)

Bewirb' dich jetzt!
 In Oberösterreichs
 1. Brettsper Holzwerk!

LOC Holz GmbH
 Inkoba 11, 4341 Arbing
 zH Christina Kaiseraier
 Mobil: +43 664 16 83 830
 E-Mail: jobs@loc-holz.at

Nähere Infos unter www.loc-holz.at

TIPPS ZUM ENERGIESPAREN

Tipps zum Wohlfühlen und Energiesparen. Wärme:

Regeln Sie Ihre Behaglichkeit selbst.

Ihr Wohlbefinden zuhause ist nicht zuletzt eine Frage der richtigen Raumtemperatur. Wenn Ihre Heizkörper Thermostatventile haben, können Sie die Raumtemperatur individuell einstellen und in jedem Raum für die individuell richtige Raumtemperatur sorgen. Bedenken Sie: pro Grad weniger Raumtemperatur sparen Sie etwa sechs Prozent Energie und entlasten so Ihr Haushaltsbudget.

Heizen Sie gleichmäßig.

Je konstanter Sie die Raumtemperatur regeln, desto weniger Leistung und Heizwasser müssen wir für Ihre Wärmeversorgung bereitstellen. Dadurch zahlen Sie weniger Heizkosten.

Lassen Sie Ihre Heizkörper eingeschaltet.

Senken Sie die Raumtemperatur nicht um mehr als 2° C bis 3° C oder eine Einstellziffer – auch nicht nachts oder wenn Sie Ihre Wohnung für mehrere Stunden verlassen. Wenn die Heizkörper völlig abgeschaltet sind, braucht das Aufheizen der Räume mehr Energie als die konstante Temperierung. Bei Außentemperaturen unter -5°C ist es von Vorteil, wenn Sie keine Veränderungen an den Thermostatventilen vornehmen – die Außenwände kühlen sonst zu stark ab. Wenn Sie abends Rollos und Jalousien schließen, können Sie unnötigen Verlust an Raumwärme verhindern.

Lüften Sie kurz und richtig.

Während geheizt wird, sollten Sie die Fenster nur kurz öffnen: Fünf bis zehn Minuten reichen zum Stoßlüften. Auch dauernd gekippte Fenster verursachen vollen Heizwasserfluss, was sich in der Höhe der Heizkostenabrechnung widerspiegelt.

Halten Sie die Heizkörper frei.

Heizflächen, die von Möbeln, Verkleidungen oder langen Vorhängen verdeckt sind, geben weniger Wärme an den Raum ab. Um die gewünschte Innentemperatur zu erreichen, muss die Wärmezufuhr erhöht werden. Das kostet Geld. Wichtig ist, dass der Thermostat und der Heizkostenverteiler frei bleiben. Je besser sie von der zirkulierenden Raumluft umströmt werden, desto exakter funktionieren sie auch. Verwenden Sie Ihre Heizkörper daher nicht als Wäschetrockner oder Ablage.

VERANSTALTUNGEN

23. Oktober 2022 9:00 Uhr - 15:00 Uhr

Buchausstellung im Vorraum der Bibliothek
Dimbach (Öffentl. Bibliothek Dimbach)

5. November 2022 18:30 Uhr

Stelzen- und Punkerschnapsen im Xaverlhaus
(ÖVP-Dimbach)

8. November 2022 ab 14:00 Uhr

Treffen „Gemeinsam statt Einsam“
im Xaverlhaus

10. November 2022 19:00 Uhr

Vortrag Blackout - Ein Stromausfall der alles verändert im Xaverlhaus
(Marktgemeinde Dimbach)

11. November 2022 17:00 Uhr

Martinsfest (Kindergarten)

11. November 2022 19:30 Uhr

Heiteres zum Faschingsbeginn - Karl Hackl liest aus eigenen Werken im Pfarrheim
(Kath. Bildungswerk)

15. November 2022 19:00 Uhr

Vortrag „Blütenreiches Bienenjahr im Garten“
im Xaverlhaus (Bienenfreundliche Gemeinde)

20. November 2022 8:00 Uhr - 11:00 Uhr

Adventmarkt des Kindergartens im Pfarrheim
(Kindergarten Dimbach)

26. November 2022

Adventstimmung (Kulturausschuss Dimbach)

27. November 2022

Weihnachtsbauernmarkt (Ortsbauernschaft)

Bildquelle sofern nicht angegeben:
Marktgemeinde Dimbach